



euNetworks
bandwidth. from the ground up.

euNetworks baut sein Langstrecken-DWDM-Netz aus und erschließt Marseille per Glasfaser

Glasfaserstrecken bieten Alternativrouten mit nahtloser Anbindung an ganz Europa

Frankfurt am Main, 25. Februar 2016 – Der Breitband-Infrastrukturanbieter euNetworks baut sein Dense Wavelength Division Multiplexing (DWDM)-Langstreckennetz aus und schließt Marseille an. Das Unternehmen investiert in zwei neue Glasfaserstrecken, die Alternativrouten mit Bandbreiten von 10 G und 100 G bieten.

„Diese Investition erhöht die Kapazität und Reichweite unseres Netzes in Frankreich und ergänzt unser einzigartiges Netzangebot namens [dcconnect](#) zwischen Pariser Rechenzentren seit Oktober 2015,“ erklärt Kevin Dean, Chief Marketing Officer of euNetworks. „Der Anschluss von Marseille in diesem Jahr war ein Wunsch unserer Kunden, weil die Bandbreite, die sie von uns benötigen, weiter ansteigt. Der Ausbau kommt denjenigen Unternehmen zugute, die von Frankfurt, London, Paris und Dublin aus einen Anschluss an Marseille als wichtigem Zugangspunkt zu Asien, dem mittleren Osten und den Mittelmeeranrainerstaaten benötigen. Damit können wir außerdem den Datenverkehr von den Unterseekabel-Landestation oder den Internetknoten in Marseille in das restliche Westeuropa verteilen. Dieser Datenverkehr wird weiterhin zunehmen, wenn die Unterseekabel AAE-1 und SEA-ME-WE-5 in diesem Jahr in Betrieb gehen.“

Die neuen Strecken verlaufen von Paris nach Lyon und Marseille sowie von Frankfurt, Straßburg, Basel, Zürich und Mailand nach Marseille. euNetworks bietet somit über das eigene Netz von allen größeren Städten in Deutschland und Westeuropa 10 Gbit/s- und 100 Gbit/s-Verbindungen nach Marseille an. Darüber hinaus wird es eine neue Verbindung von Lyon nach Genf nach Zürich geben. Mit der direkten Anbindung an mehr als 280 Rechenzentren und 13 City-Netzen in Europa bietet das Unternehmen mit seinem eigenen Netz skalierbare, durchgängige Breitbandverbindungen in Europa an. Allein in Deutschland besitzt und betreibt euNetworks sieben Metro-Netze.

„Die Anbindung von Interxions Rechenzentrum in Marseille (MRS1) an das moderne, robuste Hochgeschwindigkeitsnetz von euNetworks wird unserem schnell wachsenden Kundenstamm in dieser Stadt großen Mehrwert bieten,“ kommentiert Mike Hollands, Director Connectivity bei Interxion. „MRS1 ist das Tor für Verbindungen nach Afrika, in den mittleren Osten und nach Asien. euNetworks bietet unseren Kunden spezifische Lösungen, um effizient die steigenden Mengen an Inhalten zwischen Europa und diesen Regionen auszutauschen.“

Das Team von euNetworks ist auf der Capacity Middle East (1. bis 3. März in Dubai) und informiert über Anbindungsmöglichkeiten und den Netzausbau in Europa 2016. Wenn Sie mehr erfahren oder ein Gespräch möchten, wenden Sie sich bitte an den Redaktionskontakt unten.

Über euNetworks

euNetworks betreibt Breitbandinfrastruktur. Das Unternehmen besitzt 13 Glasfaser-Metro-Netze in ganz Europa, die ein Breitband-Backbone durch 45 Städte in 10 Ländern miteinander verbindet. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von



euNetworks

bandwidth. from the ground up.

Rechenzentrumsanbindungen und vernetzt mehr als 280 Rechenzentren in Europa direkt. Darüber hinaus ist euNetworks ein führender Anbieter von Anbindungen an die Cloud. Das Unternehmen bietet innerstädtisch und auf der Langstrecke Ethernet- und IP-Services inklusive unbeleuchteter Glasfaser, Wellenlängenservices, Ethernet und Internet. Die Medienindustrie, Finanzdienstleister, Unternehmen und Carrier profitieren von euNetworks Glasfaser- und Leerrohrnetz, das auf ihre hohen Anforderungen im Hinblick auf breitbandige Verbindungen ausgelegt ist.

Die euNetworks Group Limited hat ihren Unternehmenssitz in London. Weitere Informationen finden Sie unter www.eunetworks.de

Kontakt für Redaktionen:

Hannah Fox | Senior Director, Marketing | **euNetworks**
15 Worship Street | London EC2A 2DT
hannah.fox@eunetworks.com email | hannah_britt skype
+44 20 7952 1338 office | +44 7717 896 446 mobile